



Pfarrblatt **Nr. 6 / Juli, August und September 2016**
DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DORNBIRN

Katholische
Kirche
in Dornbirn

Beim Patrozinium, am 3. Juli, feiert Haselstauden das 75-jährige Jubiläum der Erhebung zur eigenständigen Pfarre. Zwar ist die Kirche im 4. Bezirk, erbaut 1792/93, die älteste in Dornbirn, wurde aber erst viele Jahre später und unter mehreren Anstrengungen eigenständig. Es bedurfte eines tragischen, wenn nicht gar des tragischsten Zeitabschnittes der Menschheit, dass Haselstauden selbstständige Pfarre wurde.

Gemäß Dekret vom 7. Februar 1941 wurde Haselstauden am 1. April 1941 durch Bischof Paul Rusch und Weihbischof Franz Tschann zur Pfarre erhoben. Die Gemeinde erfuhr davon zu Ostern, am 14. April des gleichen Jahres. "Aufgrund der politischen Situation, gab es zu dieser Zeit keinerlei Feierlichkeiten bei der Einsetzung des Pfarrers Alfons Marte, am 11. Mai, durch den Prälaten und Dekan Alois Dietrich". Wegen der damals herrschenden Kriegszeit, wurden an mehreren Orten neue Pfarren gebildet. Nur so war sichergestellt, dass die eingesetzten Priester, die nun als Pfarrer wirkten, vom Wehrdienst befreit waren. Dies bedeutete für die betroffenen Geistlichen gleichsam, dass die Gefahr eines Todes durch Kriegseinwirkung weitgehend vermieden werden konnte, aber kein Garant dafür war, nicht doch in einem Konzentrationslager unter Folter und Qualen sein Leben zu lassen. Bestes Beispiel dafür ist der, vor kurzem selig gesprochene Provikar Carl Lampert. Die Erhebung zur selbstständigen Pfarre Haselstauden bedeutete gleichzeitig auch deren Loslösung von der Stadtpfarrkirche St. Martin.

Einmarsch Marktplatz Bildrechte Orig. H. Tsch/Repro StAD



„Heiliges Jahr“

Das 75-jährige Bestehen der Pfarre soll dem festlichen Anlass gebührend ein Jahr lang in den Mittelpunkt gerückt werden. Zum Auftakt am 1. April war die Bevölkerung eingeladen, einem prominent besetzten Vortragsabend im Pfarrsaal beizuwohnen. Dem notwendigen Respekt für die damaligen Opfer entsprechend, erinnerten drei hochkarätige Referenten an die abgrundtiefen Geschehnisse. So referierte Ing. Klaus Fohgrub über die Pfarrgeschichte, von Anbeginn bis 1938. Die dunkle Geschichte während des Krieges, wurde von Stadtarchivar Mag. Werner Matt am Beispiel tragischer Einzelschicksale, den zutiefst betroffenen Zuhörern vermittelt. Auch Diözesanarchivar Mag. Michael Fliri gab einen nachhaltigen Einblick in die damalige Zeit, an die vielerorts nur noch Kriegerdenkmäler mit den Namen der Gefallenen erinnern, ohne des damit verbundenen großen Leids der Zivilbevölkerung und der Hinterbliebenen zu gedenken.

Ein weiterer Höhepunkt war die alljährlich im Mai stattfindende „Schottar Wallfahrt“ nach Bildstein, zu der sich heuer besonders viele Pilger eingefunden hatten.

Fest der Freude

Ein weiterer Höhepunkt stellt sicherlich das Patrozinium am Sonntag, den 3. Juli dar. Mit einem feierlichen Gottesdienst, zelebriert von Generalvikar Rudolf Bischof und Pfarrer Gerold Reichart und musikalisch begleitet vom Kirchenchor und dem Chor Losamol, beginnt der Festakt in der Kirche Haselstauden. Anschließend sorgt die Stadtkapelle Dornbirn Haselstauden beim Frühschoppen für den passenden Rahmen, ehe Ernst Böhler und Dietmar Schwendinger das Fest musikalisch ausklingen lassen. Die Krankensegnung um 14.00 Uhr in der Kirche ist krönender Höhepunkt des Patroziniums.

Weitere geplante Veranstaltungen werden das ganze Jahr über an die Erhebung zur Pfarre vor 75 Jahren erinnern.
Peter Alge



Liebe Leserinnen und Leser!

Kürzlich hat mir eine Frau, die einen wunderbaren Garten ihr Eigen nennt, erzählt: Meine Tochter hat einen sehr anspruchsvollen Beruf. Und wenn sie dann auf Besuch zu mir kommt, dann gehört immer auch dazu, dass sie sich im Garten beschäftigt. Die Bodenhaftung sei ihrer Tochter besonders hilfreich und stärkend für ihr berufliches Leben.

Ich habe andererseits gelesen, dass in Deutschland immer mehr Gärten mit Kies zugeschüttet werden. So gibt es keine Arbeit mehr. Es wächst anscheinend kein Unkraut mehr. Aber es wachsen auch keine Blumen mehr, ganz zu schweigen davon, dass unter dem Schotter alle Lebewesen sterben.

Um das Sterben des Bodens geht es auch in vielen Ländern Afrikas. Dort kaufen oder pachten auswärtige Staaten und Konzerne große Flächen an Boden, um Bergbau zu betreiben oder besonders auch industrialisierte Landwirtschaft. Zum einen wird so die einheimische Landwirtschaft an den Rand bzw. in den Ruin gedrängt, andererseits werden durch künstliche Düngemittel die Böden zerstört. Wenn sich dann die Konzerne und Pächter zurückziehen, bleiben tote und unfruchtbare Böden zurück. Und wir haben möglicherweise durch den Kauf von Produkten bei der Ausbeutung mitgeholfen. Mit Recht wird hier von einer neuen Form von Kolonialismus gesprochen.

Die Sommerwochen laden uns wieder besonders ein, das Leben und Wachsen in der Natur zu erfahren, zu staunen über all die vielen Wunder, vielleicht auch die Hände dreckig zu machen und dankbar zu sein für die Wurzeln, aus denen wir selber in Jahrmillionen gewachsen sind.

Ich darf auch jetzt schon jene Veranstaltungen im September empfehlen (S. 8 und S. 12/13), die uns sensibilisieren wollen für unser „gemeinsames Haus“.

Einen in jeder Hinsicht reichhaltigen und erholsamen Sommer wünscht ganz herzlich

Otto Feurstein

Titel: Kirche Maria Heimsuchung
Foto: Otto Feurstein



Kinder & Jugend	4
High-Lights für Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Spiritualität und Glaubenswissen	9
Zu den Menschen gehen	10
Soziale Einrichtungen	11
Termine und Veranstaltungen	12
Taufen und Hochzeiten	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt — St. Martin	16
Hatlerdorf — St. Leopold	18
Oberdorf — St. Sebastian	20
Schoren — Bruder Klaus	22
Haselstauden — Maria Heimsuchung	24
Rohrbach — St. Christoph	26
Neue Gottesdienstordnung	28
Kontakt und Impressum	30

Kinder & Jugend

DAS WAR BEI UNS LOS



MINIAUSFLUG INS LEGOLAND



MINIAUSFLUG VON ROHRBACH, ST. MARTIN, HASELSTAUDEN



VORBEREITUNGEN FÜR DEN UMBRELLA MARCH



TAIZE 2016



SCHECKÜBERGABE DER JUGEND SCHÖREN SUPPENTAG



MARKTPLATZAKTION WELTSPIELETAG



FIRMGRUPPE TOM OUTDOORTAG



OUTDOORTAG



OPENYOURMIND MIMOSA

UNSERE NÄCHSTEN AKTIONEN

LASS MIT UNS DEN SOMMER AUSKLINGEN....

CROSSROADS – BERGE ANKREUZEN
09.09.2016 BIS 11.09.2016

Berggipfel haben eine sonderbare Kraft, weil bei ihnen die Wege aufhören.

Man ist irgendwie ganz oben und schwebt in einen luftigen Freiraum. Drum hat man viele Gipfel mit einem Zeichen versehen. Angekreuzt sozusagen. Wir gehen auch. Und kreuzen an. Ein verlängertes Wochenende mit Handarbeit, frischer Luft und Gipfelsturm. Wir bauen ein Kreuz und markieren damit einen Berg. Und am aller wichtigsten dabei: Wir sind drei Tage gemeinsam draußen zuhause. Diese Abenteuertage schließen 2 Übernachtungen in Zelt oder Hütte mit ein. Selbstbehalt beträgt 40 Euro. Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nähere Infos bei Anmeldung:
johannes.lampert@junge-kirche-vorarlberg.at
stefanie.krueger@junge-kirche-vorarlberg.at

DORNBIRNER SPIELEFEST

Wir sind wieder dabei beim Dornbirner Spielefest. Komm vorbei, spiele mit und hol Dir bei unserem Stand einen Stempel sowie alle neuen Infos über unser Herbst/Winter-Programm...

Wo: Inatura Park
Wann: 17.09.2016



Unser Start in den Herbst bei den offenen Jugendtreffs
COCKTAILPARTY AB 12 JAHRE IN ROHRBACH
23.09.2016 im Rohrbacher Jugendraum Giovanni

BLACK MONDAY IN HASELSTAUDEN

Im Pfarrzentrum Haselstauden
Ab Montag, den 26.09 von 17:30 bis 19:30
für alle ab 11Jahre.

Kinder & Jugend

SOMMERZEIT - FERIENLAGERZEIT

Die Pfarre Hatlerdorf will nach Sulzberg fahren
Dort treffen sich ihre Minischaren
Auch Agnes bricht dorthin im Sommer auf
Und nimmt mit in ihrem schnellen Lauf
von Martin, Haselstauden und Rohrbach die Kinder
sie bestaunen dort Berge, Gewässer und Rinder.
Tschagguns ist von Schoren das Sommerlagerziel
Sie werden Spaß haben dort sicher sehr viel.
Und last but not least auch Watzenegg geht auf Reise
In Lohorn auf dem Pfänder wird es sicher nicht leise.
So genießt den Sommer zuhause oder auf Fahrt
Ob zu Fuß, mit dem Auto oder zu Rad
Ob es regnet oder die Sonne scheint
Das war von mir schnell zusammengereimt...

FIROBAD

Jugendgottesdienste in Rohrbach

Im Herbst starten wir zusammen mit Pfarrer Dominik Toplek eine neue Jugendgottesdienstreihe in Rohrbach. Eingeladen sind alle jungen Leute und alle, die sich von einer jungen Art des Gottesdienst-Feierns angesprochen fühlen.
Wir feiern unseren FIROBAD immer am 3. Samstag im Monat abends um 18:30 Uhr im Pfarrzentrum in Rohrbach im Labyrinth.
Im Labyrinth im Pfarrzentrum in Rohrbach
17.09.2016 – 18:30 Uhr

FIRMUNG DER GRUPPE MALEBILLUS – DER STARTSCHUSS INS LEBEN

Am Sonntag, den 12. Juni 2016 feierten in St. Martin 14 junge Menschen aus den verschiedenen Pfarren Dornbirns ihren gemeinsamen Abschluss des 4-jährigen Firmweges. Viele Verwandte, Freunde und Weggefährten waren dabei. Mit viel Einsatz haben sie ihren Gottesdienst sehr persönlich gestaltet – durch die Musikauswahl



(mit der Band Crosswise), durch die vielen verschiedenen Gedanken zur Firmung und ihre sehr persönliche gegenseitige Vorstellung der Firmgruppe. Man spürte als Teilnehmerin des Gottesdienstes die starke Gemeinschaft, die in diesen Jahren zwischen den Jugendlichen entstanden ist. Bischof Benno spendete ihnen als Startschuss ins Leben die Firmung und wünschte ihnen für ihren Lebensweg verschiedene Gaben des Geistes: Mut, Glaube und Vertrauen, Liebe....

Ein großer Dank gilt auch den WegbegleiterInnen für ihren Einsatz die Jugendlichen in diesen 4 Jahren mit viel Liebe, Humor und vielen kreativen Ideen zu begleiten: Agnes Pichler, Hugo Fitz, Madleine Bohle.



EINE NACHT MIT PAPA IM KIRCHTURM

Hast du schon mal im Kirchturm übernachtet? Oder versucht, in der dunklen Kirche einen Schatz zu finden? Nein? ... ja dann ist es höchste Zeit dafür!

Wo Kirche und Pfarrzentrum Haselstauden
Wann Freitag, 2. September um 18.00 Uhr und Samstag, 3. September um 9.00 Uhr.
Teilnehmer 10 Väter und ihre Kinder (ca. 6 – 12 Jahre).
Anmeldung 0676 832 40 81 76
alfons.meindl@wallfahrtskirche.at
Verantwortlicher Alfons Meindl, KMB Vorarlberg
Kosten Keine!
Mitzunehmen Alles, was ihr zum Übernachten braucht, plus Verpflegung und eine Taschenlampe.



FAMILIENSEGEN ZUM SCHULSTART

Mit dem Schul- bzw. Kindergarteneintritt verändert sich im Leben eines Kindes und dessen Familie einiges. Wir finden, das ist ein guter Grund sich als Familie bewusst unter den Segen Gottes zu stellen.

Am letzten Sonntag vor Kindergarten- bzw. Schulbeginn, am 11. September um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung/Haselstauden.

Wir freuen uns, wenn es Ihnen möglich ist, um 8.45 Uhr mit uns den Gottesdienst zu feiern. Bitte bringt die Schultasche oder Kindergarten tasche mit. Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen und ihrem Kind/ihren Kindern.

Sonntag, 18. September – ROHRBACH

10.30 Uhr Messfeier mit Kinderelement, musikalische Gestaltung durch die Singing Friends

Montag, 15. August – OBERDORF

9.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche (Blumen- und Kräutersegnung). In den Sprengeln sind keine Gottesdienste.



Kirche in der Stadt

SCHÖPFUNGSZEIT UNSER »GEMEINSAMES HAUS« BRAUCHT UNS!

Die überpfarrliche »Vordenker-Gruppe« für öko-soziales Handeln wird im Rahmen der Schöpfungszeit (1. September bis 4. Oktober) wieder zu verschiedenen Aktionen einladen, die das Bewusstsein fördern, einen einfacheren und umweltverträglicheren Lebensstil zu pflegen! Die Wetterkapriolen, die immer extremer werden auf dem ganzen Erdball (Extremes »El Nino« in Südamerika und im südlichen Afrika mit großer Dürre, Abschmelzen der Polkappen oder die Versalzung von küstennahen Zonen von einigen niedrigen Inseln im Pazifik) zeigen, dass die Dringlichkeit steigt! Wir wollen Impulse geben, die zum Handeln anspornen:

SAMSTAG, 10. SEPTEMBER

Vormittags **beim Markt: Info-Veranstaltung für Passanten**. Es wird ein Flyer mit Tipps für ein umweltfreundlicheres und gerechteres Konsumverhalten verteilt.

MITTWOCH, 14. SEPTEMBER, PFARRHEIM HATLERDORF UND

DIENSTAG, 20. SEPTEMBER, PFARRHEIM HASELSTAUDEN, JEWEILS 20 UHR:

Vortrag von Bernhard Huchler: Mehr Natur in meinem Garten!

SAMSTAG, 24. SEPTEMBER, 9.00 – 11.30 UHR, PFARRHEIM HATLERDORF

Ernte Tausch Börse – In der hohen Erntezeit weiß mancher nicht mehr, was er z. B. mit den vielen Zucchini machen soll, dem anderen geht es so mit Tomaten... Vor dem Pfarrheim bieten wir die Plattform, nach Wunsch mit anderen Hobbygärtnern zu tauschen. Ich bringe meine Tauschobjekte mit (Gemüse, Obst, Marmelade, Aufstriche, Kuchen, selbstgebackenes Brot,) und tausche sie gegen die Dinge ein, die ungefähr dem Gegenwert entsprechen, den meine Sachen haben.

Mit dabei sein werden neben dem Weltladen auch die Dornbirner Jugendwerkstätten, die ihren Garten mit seinen Schätzen präsentieren werden: Marmelade, Kräutersalz, Suppenwürze, Salbe, Essige.

SAMSTAG, 24. SEPTEMBER, 14.00 – 17.00 UHR, PFARRHEIM HATLERDORF

Workshop für Kinder ab 9 Jahren: Der lange Weg der JEANS:

Was uns chic macht, macht andere arm und krank!

Hinter dem Produktionsprozess unserer Kleidung vom Baumwollanbau bis zum fertigen Kleidungsstück verbergen sich oft soziale und ökologische Probleme, menschenunwürdige Arbeitsbedingungen in den Zulieferketten und Hungerlöhne für die Arbeiterinnen. Gerade die Sandstrahl-Methode birgt riesige Gesundheitsgefährdungen der Arbeiter!

*Viele kleine Leute
an vielen kleinen Orten
die viele kleine Dinge tun
werden das Angesicht
der Erde verändern*

Bei Interesse am Thema wenden Sie sich bitte an: christian.stranz@outlook.at

Spiritualität und Glaubenswissen



BIBEL LESEN AM SCHAUPLATZ

jeden ersten Mittwoch im Monat.

Jesus kam an den Jordan um sich taufen zu lassen.

Wir treffen uns nicht am Jordan, aber an der Furt im Rohrbach, im Zelt der Barmherzigkeit.

Thema: Taufe und das Geschenk das uns daraus zuteil wird.

Nächster Schauplatz: Mittwoch, 6. Juli, 19.00 – 21.00 Uhr.
Wir freuen uns auf einen spannenden Abend.

Fortsetzung von Seite 15 – JAHRTAGSMESSEN	
Donnerstag, 1. September – HASELSTAUDEN	19.00 Uhr für Roswitha Zündel, Helmut Wohlgenannt und Helga Aul
Freitag, 2. September – MARKT	19.00 Uhr für Drexel Waltraud, Gasperi Emil, Simma Johannes Michael, Tavernaro Emma, Hämmerle Anna, Mächtinger Elsa, Heim Wilma Maria, Sandri Rosa, Dietrich Franz August, Schopen Marianne
Samstag, 3. September – ROHRBACH	18.30 Uhr für Johann Pius Paterno, Wilhelm Kogler, Elisabeth Johanna Kirchberger, Herbert Josef Jäger, Josef Walter Burtscher, Ljubica Grgic
Samstag, 3. September – WATZENEGG	19.00 Uhr für Armin Büsel, Elisabeth Pfanner, Reinold Wohlgenannt
Sonntag, 4. September – OBERDORF	10.30 Uhr für Elsa Dönz, Alfred Zwerger, Theresia Wehinger, Robert Meßmer, Franziska Klocker, Marianne Felder
Sonntag, 4. September – KEHLEGG	9.30 Uhr für Johann Madlener
Donnerstag, 8. September – SCHOREN	19.30 Uhr für Heribert Pierer, Josef Johannes Maria Gamper, Anni Ratt, Bruno Bösch, Oliva Hämmerle, Theresia de Bock, Wilfried Lorenz, Christine Zillner, August Dopuna, Helene Thurnher,
Freitag, 9. September – HATLERDORF	19.30 Uhr für Johann Rein, Franc Cör, Grit David, Walter Rusch, Margareta Riegler, Balbina Hase
und alle im September vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen	

Zu den Menschen gehen



DRAUSSEN AUF DER STRASSE

Geht hinaus und verkündet allen das Evangelium ...
Das haben wir nun wieder ein Arbeitsjahr lang im Seelsorgeraum Dornbirn gelebt. Aufbrechen. Hinausgehen. Begegnungen. Mut. Lebensgeschichten. Nicht nur darüber reden war unsere Motivation, sondern es einfach tun. Jede Aktion war anders, jede Begegnung wertvoll.

„Schön, dass ihr das macht!“
„Was, für mich? Danke!“
„So, jetzt konnte ich mal allen Frust über die Kirche abladen.“
„Danke, fürs Zuhören.“
„Für was soll denn das gut sein?“
„An den Herrgott glaube ich, mit der Kirche bin ich fertig.“
„Ich bin aber Muslime.“

Wir könnten noch lange fortfahren. Den Rest erzählen die Bilder. DANKE an alle, die mitgemacht haben.
Alfons Meindl



Soziale Einrichtungen



Liebe Pfarrangehörige vom Seelsorgeraum Dornbirn,
in unseren Pfarren und Seelsorgeräumen erleben wir ein Stück weit was es bedeuten kann, wenn wir Vertrautes und Altbewährtes hinter uns lassen müssen. Die Zukunft ist noch nicht wirklich greifbar und Erprobtes verliert an Bedeutung. Ähnliche Erfahrungen machen zum Teil auch Menschen, welche aus verschiedenen Gründen ihr vertrautes Umfeld aufgeben und in ein Senioren- oder Pflegeheim ziehen müssen. Dabei werden sie oft mit tiefgreifenden Herausforderungen dieses Lebensabschnittes konfrontiert. Neben pflegerischen und psychosozialen Aspekten, gewinnen oft die religiös-spirituellen Facetten ihrer Lebensgeschichte neu an Bedeutung und Wirkung. Durch ihr Präsent-Sein versucht die Seelsorge diesen Erfahrungen, Gefühlen und Fragen einen Raum zu bieten. Dies geschieht in persönlichen Begegnungen, Gesprächen, Riten, Symbolen und religiösen Feiern. So können sie miteinander „Zeitliches segnen“, Fragen des Lebens zu „Grunde gehen“ und mit Blick auf die Gesamtheit des Lebenswegs Würdigung und Dankbarkeit erfahren.

Um diese Präsenz der Seelsorge in den Heimen zu verstärken, suchen wir im Seelsorgeraum Dornbirn und Umgebung ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Heimseelsorge. Ein Einschulungslehrgang wird Sie anfangs begleiten und Ihnen helfen in diesen Dienst hineinzuwachsen. Der Lehrgang ist grundsätzlich auch offen für noch Unentschlossene oder für Personen (haupt- oder ehrenamtlich), die aus beruflichen oder persönlichen Gründen am Thema interessiert sind.

Wenn Sie sich dafür interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarrbüro oder an das Büro des Seelsorgeraumes Kath. Kirche in Dornbirn, Winkelgasse 3, 6850 Dornbirn, T 05522 3485 7804 oder info@kath-kirche-dornbirn.at

Gerhard Häfele



Termine und Veranstaltungen

SCHÖPFUNG IN ENTWICKLUNG

Patchworkzyklus von Elfriede und Martin Bohle

Zum ersten der 9 Bilder ihres Schöpfungszyklus schreiben Elfriede und Martin Bohle: „In einer Zeit der Ewigkeit schuf Gott unser Universum und legte nach seinem Plan alle Bausteine des Lebens hinein. Das geschah in einer Zeit vor ca. 20 Milliarden Jahren.“ Das Künstlerehepaar Bohle hat sich intensiv mit dem Werden und der Entwicklung der Schöpfung auseinandergesetzt. In allen Bildtafeln wird auch sichtbar, dass der Geist Gottes als gestalterische Kraft wirksam war und ist.



- 23. bis 25. September
Vernissage, Ausstellung und Gottesdienste, Kirche St. Martin
- Freitag, 23. September — 20.00 Uhr
Vernissage in der Apsis der St. Martinskirche
- Sonntag, 25. September — 8.00, 10.30 und 19.00 Uhr
Gottesdienste und Predigten zu den Themen der Bilder

Öffnungszeiten:

Freitag, 23.9. 20.00 Uhr

Samstag, 24.9. 8.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 25.9. 8.00 bis 20.00 Uhr

Zu diesen Zeiten stehen Elfriede und Martin Bohle für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.



TAIZÉ GEBET

Jeweils am letzten Montag im Monat (außer Feiertage) 18.30 Uhr. Ein meditatives Gebet mit einfachen Liedern und Stille, eine halbe Stunde der Ruhe und Besinnung. **im Kolpinghaus Dornbirn, Meditationsraum 4. Stock**

Nächste Termine:

25. Juli, 29. August, 26. September



PILGEREXERZITIEN IM ALLTAG

ST. MARTIN

Montag, 15. bis Samstag, 20. August in Dornbirn, jeweils 8.00 -12.00 Uhr, bei jedem Wetter

Begleitung:

Sr. Clara Mair, Pastoralassistentin im SSR Bregenz und Dr. Nora Bösch, Pfarrkoordinatorin in Dornbirn St. Martin

Nähere Infos und Anmeldung:

www.kath-kirche-dornbirn.at

nora.boesch@st-martin-dornbirn.at oder 0676832408243

Gottesdienste mit den Frohbotinnen in der Christus-Kapelle

4. Juli 18.30 Uhr Messfeier gestaltet von Frohbotinnen

Während der Schulferien finden keine Gottesdienste statt.

12. September	18.30 Uhr	Evensong mit vorheriger Probe im Haus der Gemeinschaft, Mähdlegasse 6a
19. September	18.30 Uhr	Messfeier oder Wortgottesfeier
26. September	18.30 Uhr	Evensong mit vorheriger Probe im Haus der Gemeinschaft, Mähdlegasse 6a
3. Oktober	18.30 Uhr	Messfeier gestaltet von Frohbotinnen

Katholisches Bildungswerk



„WER’S GLAUBT, WIRD SELIG“

Kleiner Auffrischkurs für Christinnen und Christen

4. Oktober **„Taufe — ich bin geliebt“** mit PA Ulrike Amann

11. Oktober **„Leben in Verantwortung“** mit Moderator Pfr. Mag. Erich Baldauf

18. Oktober **„Die Bibel — Buch des Glaubens, Buch des Lebens“** mit Drⁱⁿ Nora Bösch

25. Oktober **„Ich bin berufen — begeistert Zeugnis geben“** mit Mag. Jürgen Mathis u.a. im Gespräch über Gott und die Welt

Abwechselnd im Pfarrheim Haselstauden und Pfarrzentrum St. Christoph

Anmeldung bis 27. September an:

Pfarrbüro St. Christoph T 23 590

pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

BIBLIODRAMA IM HERBST

Mit Elisabeth Hämmerle am 5., 12. und 19. Oktober 2016

EINALDUNG ZUR BIBELRUNDE

„MEINE LEBENSQUELLEN ...?“

Wir laden ein, gemeinsam in der Bibel danach zu suchen!

Zeit Jeden zweiten Montag von 22.00 — 21. 30 Uhr

Ort Pfarrzentrum St. Christoph

Termine 12. und 26. September, 10. und 24. Oktober, 7. u. 21. November, sowie 5. und 19. Dezember

Beitrag Freiwillige Spenden für das Hospital in Bethlehem

Begleitung abwechselnd von:

- Elisabeth Hämmerle, Bibelrundenleiterin, Bibliodrama- und Bibliolog-Leiterin
- Maria Einetter, Religionslehrerin, geistliche Begleitung

Taufen und Hochzeiten



GETAUT WURDEN

MARKT

- 25. 5. Klocker Frieda, Mähdergasse 10
- 12. 6. Butz Fynn Luca, Kehlerstraße 14

HATLERDORF

- 1. 5. Frida Thurnher, Katharina-Drexel-Straße 12a
- Jonas Hämmerle, Haslachgasse 28a
- Lukas Elias Fußenegger, Zieglergasse 11
- Aurel Hübler, Eichbrunnen 14b
- 7. 5. Laurin Christoph Weiß, Ulrich-Ilg-Straße 5
- 15. 5. Amelie Dünser, Bremenmahd 22
- Paul Hämmerle, Lustenauerstraße 13

OBERDORF

- 11.6. Elina Hämmerle
- 12.6. Nina Lucia Keler
- Laura Winsauer

SCHOREN

- 5.6. Tobias Fäßler, Thomasbündt 3/C
- 12.6. Emilia Maria Fechtig, Birkenwiese 21

HASELSTAUDEN

- 12. 6. Florentina Flax, Dornachgasse 21/6
- Samira Sari Ipek, Haselstauderstraße 53/a/2
- Luis Nußbaumer, Pfeller 22/a/2

ROHRBACH

- 5. 6. Celine Manuela Dichtijar-Wandl, Elsterweg 25
- Dustin Peer, Torfweg 18
- Vincent Gerhard Ammann, Roßhimmel 14
- Adriano Mario Stadelmann, Druckergasse 21/12
- Damiano Mario Stadelmann, Druckergasse 21/12

EBNIT

- 11. 6. Noah Hämmerle; Bahngasse 26, Schwarzach
- 12. 6. Alma Josefa Grömer, Unterer Kirchweg 6/19

TAUFFEIERN

Sonntag, 3. Juli

14.30 Uhr Hatlerdorf

Sonntag, 10. Juli

14.00 Uhr Oberdorf, Schoren und Rohrbach

Sonntag, 17. Juli

14.30 Uhr Markt

Samstag, 23. Juli

14.30 Uhr Hatlerdorf

Sonntag, 7. August

14.00 Uhr Rohrbach

14.30 Uhr Markt

Sonntag, 14. August

14.00 Uhr Oberdorf und Schoren

Sonntag, 28. August

14:00 Uhr Haselstauden

14.30 Uhr Hatlerdorf

Sonntag, 4. September

14.00 Uhr Rohrbach

Sonntag, 11. September

14:00 Uhr Oberdorf, Schoren, Haselstauden und Markt

Sonntag, 18. September

14.30 Uhr Hatlerdorf



GEHEIRATET HABEN

MARKT

- 27. 5. Stefan Hammer und Sarah Gonner,

HATLERDORF

- 7. 5. Christian Haudum, BA und Viktoria Magdalena Haudum, BA, geb. Hämmerle
- 13. 5. Thomas Huber und Manuela, geb. Matzhold
- 20. 5. Niklas Berlinger und Marion, geb. Hefel
- Christof Kohler und Hildegard geb. Spiegel
- 1. 6. Markus, geb. Ozimik und Stefanie Schwald
- 4. 6. Dominik Wild und Mathilde, geb. Moosbrugger

OBERDORF

- 21. 5. Richard Nenning und Carmen, geb. Gabriel

EBNIT

- 17. 6. Daniel Pfeifer und Martina Pfeifer geb. Thurnher



HEIMBERUFEN WURDEN

MARKT

(seit der letzten Ausgabe keine Sterbefälle)

HATLERDORF

- 28. 4. Angelika Loacker (58), Bremenmahd 20
- 6. 5. Hubert Ehrenstein (67), Im Böckler 6
- 14. 5. Walter Loacker (73), Hanggasse 5
- 19. 5. Ermelinde Hütter (83), Ob der Bahn 16
- 23. 5. Franz Wohlgenannt (80),
Sonnengasse 20b

OBERDORF

- 15.5. Martin Ölz (70), Schützenstraße 16c
- 23.5. Rupert Plieschnig (70), Müllerstraße 2d
- 26.5. Martha Wohlgenannt (89),
Schloßgasse 11a

SCHOREN

- 17. 5. Monika Elisabeth Schelling (52),
Fasanenweg 3
- 18. 5. Helmut Weinmüller (60),
Lange Mähder 12
- 27. 5. Ingeborg Gstöhl (69), Wiesenrain 24
- 13. 6. Martin Masal (85), Unterfeld 25
- 15. 6. Robert Hoffmann (56),
Raiffeisenstraße 15a

HASELSTAUDEN

- 16. 5. Dr. Friedrich Gschwandtner (59),
Pestalozziweg 2
- 26. 5. Friedrich Johann Murer (55),
Siegfried-Fussenegger-Straße 75
- 15. 6. Melitta Bischof (86), Haselstauderstr. 11
- 17. 6. Alois Folie (87), Feldgasse 10

ROHRBACH

- 18. 5. Josef Eugen Eberhöfer (81),
St. Christophstr. 13
- 26. 5. Ilse Ugody geb. Bergs (91),
Rohrbachsiedlung 13
- 13. 6. Mario Wiest (47), Bludenz
- 14. 6. Helmut Flatz (75), Schwefelquelle 7
Anna Derflinger geb. Walser (84),
Eisengasse 10

Abschied und Erinnerung

JAHRTAGSMESSEN

Freitag, 1. Juli – MARKT

19.00 Uhr für Dohr Wolfgang, Büchel Doris, Schelling Kurt Adolf, Ausserwinkler Margit, Geiger Hermine, Rützler Paulina, Wohlgenannt Herbert, Wirthensohn Elisabeth, Mathis Robert, Scheier Ignaz, Klocker Herti, Gradischnig Maria, Messner Hermann, Brandstätter Stefanie

Samstag, 2. Juli – ROHRBACH

18.30 Uhr für Richard Steger, Klaus Raith, Franziska Rauchegger, Dietmar Josef Konzett, Hildegard Eberhöfer, Pius Armin Berlinger, Anna Mathilde Helbling, Robert Othmar Johann Kolbitsch

Samstag, 2 Juli – OBERDORF

18.00 Uhr für Peter Josef Karl und Maria Rieder

Sonntag, 3. Juli – WATZENEGG

8.00 Uhr für Tobias Welte, Hermann Geiger und Josef Kalb

Donnerstag, 7. Juli – HASELSTAUDEN

19.00 Uhr für Erich Spiegel, Anna Moosbrugger, Otto Schaub und Grete Roithinger

Freitag, 8. Juli – HATLERDORF

19.30 Uhr für Ambros Lederhos, Lotte Schwarzer, Hewig Maccani

Donnerstag, 14. Juli – SCHOREN

19.30 Uhr für Helga Huber, Hilda Böhler, Josef Ortner, Wolfgang Krank, Paula Falger, Hubert Rauter, Franz Kohler, Sylvia Moosmann, Josef Marinelli, Rudolf Bohle, Erna Schuler

und alle im Juli vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

Donnerstag, 4. August – HASELSTAUDEN

19.00 Uhr für Herta Schmid

Freitag, 5. August – MARKT

19.00 Uhr für Ulmer Rita, Mayerhofer Franz, Amann Leopold, Märk Ernst Josef, Diem Marianne, Wagner Ingo, Ribic Adelheid, Klösch Josefa, Mäser Helene, Obletter Emilie, Bertignoll Irma, Kilzer Christoph

Samstag, 6. August – ROHRBACH

18.30 Uhr für Ing. Vinzenz Kick, Gertrude Feuereisl, Hildegard Huber, Katharina Rhomberg, Ewald Zitz

Samstag, 6. August – WATZENEGG

18.00 Uhr für Vetter Annemarie, Lukas Schiechl

Sonntag, 7. August – OBERDORF

9.30 Uhr für Anna Rein, Johann Ölz, Edwin Jochum

Donnerstag, 11. August – SCHOREN

19.30 Uhr für Gottfried und Anna Denz, Hermine Wohlgenannt, Katharina Rusch, Theresia Loibner, Sieglinde Kessler, Benedikt Zillner, Josefa Platzer

Freitag 12. August – HATLERDORF

19.30 Uhr für Katharina Wötzlmayr, Thusnelda Fußenegger

und alle im August vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

Die Jahrtagsmessen des Montas September finden Sie auf Seite 9

Markt St. Martin

PFARRFEST:

Fronleichnam, 26. Mai

Nach dem Gottesdienst und der anschließenden Prozession haben wir unser Pfarrfest gefeiert.

Viele waren dabei, haben gefeiert, geredet, gelacht, gegessen und getrunken und sich so gestärkt für weitere Wegetappen.

Ein großer Dank an alle, die dieses Fest zum Wohl aller wieder bestens organisiert haben!



TAG DES LEBENS



Wir feiern das Leben

Sonntag, 5. Juni, 10.30 Uhr. Wir danken allen fürs Kommen, wir danken allen, die geholfen haben, den Gottesdienst lebendig zu gestalten: Bischof Benno Elbs und Pfarrer Christian Stranz, dem Chor Chor-netto, den Familien der Kinderliturgie, der Aktion Leben für ihre Päckchen, allen Mitwirkenden bei der Agape

ABSCHIED ZIVI

Liebe Pfarrgemeinde, meine Zeit als Zivi ist mit diesem Monat auch schon wieder vorbei. Ich persönlich kann einiges mitnehmen und bin um jede Erfahrung froh, die ich machen konnte. Speziell möchte ich hier hervorheben, dass es mir durch eure freundliche und wertschätzende Art sehr leicht fiel, mich in die Pfarrgemeinde zu integrieren. Mir war es von Anfang an wichtig meine Arbeit bestmöglich zu erledigen,



und so habe ich mich auch immer sehr über jedes einzelne Lob von euch gefreut. Vielen Dank dafür, ich habe mich bei euch sehr wohl gefühlt! Zum Schluss möchte ich mich auch noch bei meinem Team bedanken, das mich die ganzen neun Monate, Tag für Tag, ausgehalten hat. Ihr macht einen super Job!

Euer Konstantin

Lieber Konstantin, Verlässlichkeit, gute Laune, flottes Tempo und Mitdenken – was kann man sich von einem Zivi mehr erwarten! Vielen Dank, dass du bei uns warst und unser Team so toll unterstützt hast. Für deine Zukunft wünschen wir dir alles Gute!

Nora Bösch

23. BIS 25. SEPTEMBER VERNISSAGE, AUSSTELLUNG UND GOTTESDIENSTE KIRCHE ST. MARTIN



Patchworkzyklus in 9 Bildtafeln von Elfriede und Martin Bohle
Thema: Schöpfung in Entwicklung,

BÜROÖFFNUNGSZEITEN IM SOMMER

Unser Büro ist vom 11. Juli bis 4. September jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Ab 5. September gelten wieder die üblichen Bürozeiten

AUF EINEN BLICK

SONNTAGABENDGOTTESDIENSTE:

Im Juli: jeweils 19.30 Uhr Abendmesse im Hatlerdorf
(in St. Martin keine Abendgottesdienste!)

Im August: jeweils 19.00 Uhr Abendmesse in St. Martin
(im Hatlerdorf keine Abendgottesdienste)

Im September in St. Martin
18. September Wortgottesfeier
4., 11., 25. September Messfeier

Freitag, 1. Juli
19.00 Uhr Jahrtagsmesse

Freitag, 5. August
19.00 Uhr Jahrtagsmesse

Montag, 15. August
Maria Himmelfahrt
8.00 Uhr keine Messfeier!
10.30 Uhr Messfeier mit Kräuterweihe

Donnerstag, 25. August
20.00 Uhr Konzert
„Peter Orloff & Schwarzmeer Kosaken-Chor“

Freitag, 2. September
19.00 Uhr Jahrtagsmesse

Freitag, 16. September
17.00 Uhr Kapellenfest Vorderachmühle

Samstag, 17. September
19.00 Uhr Kapellenfest Kehlen

Sonntag, 18. September
10.30 Uhr Chor aus Freiburg i. Breisgau

Sonntag, 25. September
15.00 Uhr Benefizkonzert mit Oswald Sattler und den Liedermännern Alberschwende

Hatlerdorf St. Leopold



S’ AMALE ERINNORAT SE

Wio i scho s'letschtmol vorzellt hio, siond viel Volksschüolar jedo Morgo i d’Kircho gango und i und mine Freundin Marianne ou. Dozumol heot as nid bloß am Hauptaltor a Meoss gio, ou a do beida Neoboaltör händ Geischtliche Meoss gle-oso. Und amol heot an Ministrant am Marien-altor abrumo müsso und heot dauernd eappas fallo lo. Däs heot d’Marianne und mi varruckt hetzig dunkt und mir heond üs bugglat glachat. Däs heot do Lehrar, wo Aufsicht kio heot gseochat und heot üs zwoa zo iom i dio letscht Bank gholat. Nachar heot ar üs als Strof däs Gedicht „Droben stehet die Kapelle“ abschribo lo. Zwoa Zilat hio i mir bis iotz gmiorkt: „Taurig tönt das Glöcklein nieder, schauerlich der Leichenchor.“ Will i hio mi dozumol gfrogat: „Sit wänn künnd ou Licha singo?“



„ALLE ORTE HABEN DIE GLEICHE ENTFERNUNG ZUM PARADIES.“

Dieser Spruch von Thomas Moore regt gerade am Beginn der Fe-rien zum Nachdenken an: Wohin immer unsere Sehnsucht uns drängt in den Urlaub zu gehen - vom Paradies sind sie alle gleich weit weg wie unser Zuhause. Hier wie dort können wir diesem Paradies sehr nahe sein oder auch sehr entfernt. Es liegt meistens kaum am Ort, sondern an der Ein-stellung des Herzens und des Kopfes, wie und wo wir es uns gut gehen lassen können. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer und dass Sie dem Paradies ein Stückchen näher kommen und den Schöpfer dafür herzlich preisen können! Pfr. Christian Stranz, Martina Lanser, Sabrina Wachter

IM JULI, AUGUST UND SEPTEMBER BLEIBT DAS PFARRBÜRO JEWEILS AM MITTWOCH GESCHLOSSEN.
Die Stille Anbetung und das Bibelteilen entfallen in den Sommerferien.

Für die Sonntagabendgottesdienste in den Ferien gilt folgende Regelung: Im Juli findet der Gottesdienst um 19.30 Uhr in unserer Pfarrkirche und im August in der Pfarrkirche St. Martin um 19.00 Uhr statt.

AUF EINEN BLICK

- Freitag, 1. Juli**
19.30 Uhr Herz Jesu-Abendlob
- Mittwoch, 6. Juli**
20.00 Uhr Bibelteilen im Pfarrheim
- Donnerstag, 7. Juli – Priesterdonnerstag**
10.30 Uhr Abschlussgottesdienst der VS Wallenmahd
- Freitag, 8. Juli**
8.00 Uhr Abschlussgottesdienst der VS Leopold
9.30 Uhr Abschlussgottesdienst der VS Mittelfeld
19.30 Uhr Jahrtagsmesse
- Freitag, 12. August**
19.30 Uhr Jahrtagsmesse
- Montag, 15. August – Mariä Aufnahme in den Himmel**
um 01.00 Uhr Fußwallfahrt nach Rankweil
9.00 Uhr Gottesdienst mit Blumen- und Kräuterweihe
- Freitag, 9. September**
19.30 Uhr Jahrtagsmesse
- Sonntag, 11. September**
19.30 Uhr Wortgottesdienst mit WGL Emma Rosenzopf
- Montag, 12. September**
8.00 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst für die VS Miltelfeld
- Mittwoch, 14. September**
20.00 Uhr Vortrag von B. Huchler:
"Mehr Natur in meinem Garten" im Pfarrheim
- Donnerstag, 15. September**
8.00 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst für die VS Leopold
- Freitag, 16. September**
19.30 Uhr Missionsgebetsabend
- Sonntag, 18. September**
9.00 Uhr Familiengottesdienst
19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizé-Musik
- Mittwoch, 21. September**
20.00 Uhr Bibelteilen im Pfarrheim
- Donnerstag, 22. September**
10.20 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst VS Wallenmahd
- Freitag, 23. September**
19.30 Uhr Rosenkranz
- Samstag, 24. September**
9.00 – 11.30 Uhr Ernte Tausch Börse im Pfarrheim
14.00 – 17.00 Uhr Workshop f. Kinder ab 9 Jahren: Der lange Weg der Jeans!
- Freitag, 30. September**
19.30 Uhr Rosenkranz



NACHTWALLFAHRT NACH RANKWEIL

Am 15. August findet wieder die Nachtwallfahrt nach Rankweil statt. Treffpunkt ist um 1.00 Uhr bei der Apotheke neben der Kirche – wir gehen bei jeder Witterung! Um 6.00 Uhr feiern wir einen Wallfahrtsgottesdienst in der Basilika Rankweil.

DANKESESSEN AM 22. SEPTEMBER UM 19.30 UHR

Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung möchten wir un-sere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem gemeinsamen Abendessen ins Pfarrheim einladen. Bitte Termin vormerken, eine persönliche Einladung folgt noch!

TIERSEGNUNG AM 2. OKTOBER

Die Tiersegnung findet um 18.00 Uhr vor der Katharine-Drexel Ka-pelle statt. Auch heuer wird wieder eine Stelltafel mit Fotos gestal-tet. Bitte schicken Sie Ihr Foto digital an: yogaschule.silviabohle@aon.at oder geben Sie ein Foto im Pfarrbüro ab.

DANKE!

Ein herzliches Dankeschön an Markus Schelling, der mit viel En-gagement und Einsatz die vergangenen drei Jahre das Katholische Bildungswerk Hatlerdorf geleitet hat und nun aus persönlichen Gründen ausscheidet. Danke Dir Markus, für die gute Zusammenar-beit und alles Gute für Dich!

Ein großes Dankeschön auch an unseren Zivildienr Marco Frisch. Marco, Du hast all die Anforderungen, die wir an Dich gestellt haben, super gemeistert und warst uns allen eine große Unterstützung und Hilfe. Alles Gute für Dein weiteres Leben und einen guten Start für Dein Studium in Innsbruck.

JAHRESRÜCKBLICK ELTERN-KIND-FRÜHSTÜCK

Nach unserem ersten Jahr als neues Team können wir auf 9 schöne und abwechslungsreiche Eltern- Kind- Frühstückstermine zurück-blicken. Neben dem geselligen Frühstück für die Eltern und Spiel-möglichkeiten für die Kinder gab es stets diverse Programmpunkte (z.B. einen interessanten Vortrag über Geschwisterbeziehungen, einen Auftritt von der Clownfrau Hermine, diverse Basteleien pas-send zur Jahreszeit, gemeinsames Musizieren und Singen, oder die Spielebox des Elki-Zentrums). Wir freuen uns, dass das Frühstück-sangebot von so vielen Eltern und Kindern sehr gerne angenom-men wird. Besonderer Dank gilt unserer Gabriele für ihren großen Einsatz – leider wird sie aus privaten Gründen ab Herbst aus unserem Team ausscheiden. Ebenso vielen Dank und alles Gute an Edith, die sich im Herbst vorübergehend in die Babypause verabschiedet. Als neue Teammitglieder konnten wir zwei langjährige Frühstücks-Besuche-rinnen gewinnen: Maria Huber und Sabine Diem.

Die Termine für das nächste Jahr stehen schon fest!

Bitte vormerken:
2016 6. Oktober, 10. November und 1. Dezember
2017 12. Jänner, 9. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai und 1.Juni

Wir freuen uns auf viele weitere spannende Treffen!
Im Namen der Pfarre ein herzliches Dankeschön an das ganze Team für Euren großen Einsatz. Gabriele und Edith, Euch wünschen wir alles Gute und Maria und Sabine, Euch heißen wir herzlich will-kommen!

DAS ELTERN-KIND-TEAM SUCHT FÜR DIE TREFFEN FOLGENDE GUT ERHALTENE ODER NEUE SPIELSACHEN:

- 1–2 Bobbycars oder andere Rutschfahrzeuge,
- 1 Lauflernwagen,
- 1–2 Puppenwagen oder Puppenbuggys (zusammenklappbar)

Vielleicht kann sie jemand zuhause entbehren!
Bitte im Pfarrbüro abgeben!



Oberdorf St. Sebastian

KIRCHE – HAUS GOTTES IN DER WELT, DAMIT DER MENSCH NICHT VERGISST, WO SEINE HEIMAT IST

Mit zwei sehr schönen Begegnungen haben die Watzenegger das Patrozinium zum 30jährigen Bestehen ihrer Kirche gefeiert. In der musikalischen Andacht im Rahmen des Kunstprojekts LEUCHTENDE BILDER beschrieb Pfarrer Paul Riedmann in sehr treffenden Worten den Kreuzweg Christi in den Fenstern der Kirche aus heutiger Sicht.



Die sehr innige Musik des Ensembles con-moto mit der wunderbaren Beleuchtung des Kirchenraumes schufen eine wundersame Atmosphäre, die die Herzen der Besucher berührte. Im Festgottesdienst am Sonntag, 12. Juni, gedachte Edith Klocker als PGR-Vorsitzende der Menschen aus dem Bauausschuss, dank derer Unermüdlichkeit dieses Werk geschaffen werden konnte.



Eine große Freude war die musikalische Gestaltung durch den Projektchor Maa singt. In der Predigt und den Worten von Pfarrer Paul Riedmann wurde uns wieder einmal die Schönheit einer Kirchengemeinde bewusst, die Lebenshilfe, die von einer solchen Gemeinschaft ausgehen kann.

Kirche – Ort der Frohen Botschaft

Kirche – eine Gemeinschaft vom Geist Gottes bewegt

Bei der anschließenden Agape, organisiert von den Mitgliedern des PGR, wurde diese Gemeinschaft in Gesprächen und mit kleinen Köstlichkeiten gepflegt.

Schön war's; gut war's. Auch wenn die geplante Serenade mit der Stadtmusik Dornbirn buchstäblich ins Wasser gefallen ist. DANKE. *Rosmarie Schwendinger*

UNSER DANK AN PFR. REINHARD HIMMER

Als Pfarrkoordinatorin möchte ich mich im Namen der Pfarre St. Sebastian und ihren Sprengelkirchen bei dir, Pfr. Reinhard, für deine pastoralen und priesterlichen Dienste in unserer Pfarre bedanken. Neben den Gottesdiensten am ersten Wochenende im Monat in Watzenegg und der Pfarrkirche, den Messfeiern im Gütle und in Kehlegg, sowie vielen Beerdigungen, hast du im ersten Jahr der Übernahme unserer Pfarre auch die Firmlinge mitbegleitet und jedes Jahr einmal bei der Gütle-Wallfahrt die Messe mit uns gefeiert. Die von dir betreuten «Hauskranken» waren dir ein Herzensanliegen.

Bei den beiden Pfarrwallfahrten nach Oberriet zur Knotenlöserin und zu den Kartäusern nach Buxheim hast du mit deinem großen geschichtlichen und theologischen Wissen alle Interessierten begeistert.

Von deinem religiösen Wissensschatz profitierten auch die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Bibelrunde, zu der du monatlich eingeladen hast.

Wenn du bei Predigten oft auch kritische Worte gefunden hast, gin-

Wir laden herzlich ein zum Seniorentreff Oberdorf »EINE FRÖHLICHE RUNDE FÜR LÜT MIT ZIT«

Wann jeweils am Dienstag, von 14.30 – 17.00 Uhr

Wo Pfarrheim Sebastian, Dornbirn, Oberdorf

Unkostenbeitrag 4,50 € inklusive Jause.

PROGRAMM IM MAI

13.9. Wir feiern mit den Geburtstagskindern der Monate August und September.

20.9. Jassnachmittag.

27.9. Vortrag.

Das Team des Seniorentreffs



gen die Menschen doch bereichert und nachdenklich wieder in ihren Alltag zurück.

Dafür sei dir, Pfr. Reinhard, herzlich gedankt, verbunden mit dem Wunsch, dass Gottes Geist und Segen dich weiterhin begleiten und du in deinen bevorstehenden Aufgaben wieder neue Freude an deiner Priesterberufung findest.

Helga Rebenklauber

DANK AN PFR. PAUL BEI DER SCHÜLERMESSE IN WATZENEGG

Die Kinder der Volksschule Watzenegg bedankten sich bei Pfr. Paul Riedmann bei der letzten Schülermesse im Mai für alles, was er in den letzten Jahren für sie getan hat.

Traurig, dass er ab September in Pension geht, hatten sie sich verschiedenste Möglichkeiten überlegt, wie sie ihn jünger machen könnten, damit er noch länger bei ihnen bleiben könnte. Diese Ideen haben sie gezeichnet und während der Messe an die Wand projiziert. Spritzen, Tees, andere Getränke und Verjüngung beim Durchgehen durch einen Tunnel oder ein Tor waren nur einige der vielen Vorschläge.

Helga Rebenklauber



AUF EINEN BLICK

SCHULSCHLUSSGOTTESDIENSTE

GÜTLE – 5. Juli 10.50 Uhr

WATZENEGG – 8. Juli 7.50 Uhr

OBERDORF – 8. Juli 8.00 Uhr interreligiöse Feier in der VS

Priesterdonnerstag, 30. Juni, 4. August – OBERDORF

19.00 Uhr Messfeier

Herz-Jesu-Freitag, 1. Juli, 5. August – OBERDORF

8.00 Uhr Messfeier mit eucharistischem Einzelsegen

Dienstag, 5. Juli – OBERDORF

8.00 Uhr Messfeier von Frauen mitgestaltet, anschl. Frühstück

Sonntag, 10. Juli, 14. August, 11. September – KEHLEGG

9.30 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 13. Juli, Samstag, 13. August,

Dienstag 13. September – GÜTLEWALLFAHRT

5.00 Uhr Prozessionsabgang beim Bauhof

5.45 Uhr GÜTLE Wallfahrtsmesse

Sonntag, 24. Juli – AMMENEGG

9.30 Uhr Messfeier / Fest der hl. Maria Magdalena

Sonntag, 7. August – KEHLEGG

9.30 Uhr Patrozinium „Maria Schnee“

Montag, 15. August, Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel – OBERDORF

9.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche (Blumen- und Kräutersegnung). In den Sprengeln sind keine Gottesdienste

Samstag, 17. September – OBERFALLENBERG

19.30 Uhr Kapellenfest – die Vorabendmesse im Oberdorf entfällt

Samstag, 24. September – OBERDORF

18.00 Uhr Vorabendmesse mit X-Fest der Jugend

SCHÜLERÖFFNUNGSGOTTESDIENSTE

Montag, 12. September

WATZENEGG – 9.45 Uhr

KEHLEGG – 8.00 Uhr

Dienstag, 13. September

KEHLEGG – 10.00 Uhr, Sportgymnasium Dornbirn

Freitag, 16. September

OBERDORF – 8.00 Uhr

Schoren Bruder Klaus

BÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN IM JULI UND AUGUST
Montag, Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
In dringenden Fällen sind wir erreichbar:
Diakon Hans Peter Jäger: Tel. 0680/5583458
Elisabeth Kalb, Pfarrsekretärin: Tel. 0660/7229730

ABSCHIED ZIVILDIENER



„Die Zeit vergeht, die Erinnerung bleibt“
– Spannend, interessant und abwechslungsreich werde ich die 9 Monate als Zivildienstler in der Pfarre Bruder Klaus im Gedächtnis behalten. Obwohl ich im Schoren wohne, habe ich dennoch tag täglich neue Menschen kennen gelernt und dadurch ein noch besseres Bild von meiner Heimat bekommen. Die „Zivi-Zeit“, war auch eine neue Erfahrung für das Miteinander und den Zusammenhalt. Egal, ob beim Organisieren der Sternsingeraktion, beim gemeinsamen „Rätscha“ oder beim Stuhlen für den Seniorentreffpunkt, viele Leute haben mich bei meiner Arbeit begleitet und mir unter die Arme gegriffen. Ein besonderer Dank geht an Elisabeth Kalb und Carmen Nachbaur, die mich meinen ganzen Präsenzdienst hindurch begleitet haben. Unserem Pfr. Reinhard Himmer wünsche ich für die Zukunft alles Gute und viel Kraft für die nächsten Aufgaben. *Martin Kalb*

Immer wieder ist es erstaunlich, wie schnell die Monate vergehen und die Dienstzeit lieber Mitarbeiter um ist. Zivi Martin Kalb hat sich seit vergangenem Oktober super in seine Arbeit eingelebt, seine Aufgaben vorbildlich erfüllt und dem Pfarrteam und allen Pfarrangehörigen durch seine Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft viel Freude gemacht. Martin – wir sagen Dir ein herzliches und starkes „Dankeschön“ und wünschen Dir alles Gute und Gottes Segen für Deine Zukunft – besonders auch für Deine Arbeit als Bauleiter. Schön, dass Du bei uns gewesen bist. *Pfr. Reinhard Himmer und Pfarrteam*

ABSCHIED CARMEN

*Alles hat seine Zeit...
Alles im Leben hat seine Zeit,
und alles Geschehen
unter dem Himmel hat seine Stunde.
Pflanzen hat seine Zeit,
und Ernten hat seine Zeit.
Umarmen hat seine Zeit,
und Umarmungen lösen hat seine Zeit.
Suchen hat seine Zeit,
und Verlieren hat seine Zeit...*



Mit diesen Worten aus dem Buch Kohelet verabschiedete sich Carmen Nachbaur beim Sonntagsgottesdienst am 29. Mai nach 2 Jahren Dienst im Seelsorgeraum Dornbirn und im Besonderen in unserer Pfarre Bruder Klaus.Ihr Einsatz bei uns fiel in eine Übergangszeit und Übergangszeiten sind oft schwierig. Sie haben etwas von einer Seefahrt. Als Carmen im Herbst 2014, also im ersten Jahr des gemeinsam errichteten Seelsorge-

raums Dornbirn, als Pfarrkoordinatorin in unserer Pfarre begann, zeigte sich schon bald, dass die für sie vorgesehene Aufgabe nicht unbestritten und nicht einfach war. Dies hat sich, mit nur kurzen Unterbrechungen, eigentlich während ihrer gesamten Dienstzeit in unserer Pfarre durchgehalten. Sie mache ihren Platz frei um dem neuen Seelsorger unserer Pfarrgemeinde, Dominik Toplek, einen guten Neuanfang zu ermöglichen. Gleichzeitig bedankte sie sich in ihrer Ansprache beim scheidenden Pfr. Reinhard Himmer für die immer wieder gemeinsam gesuchten Lösungen und Gespräche, dem Pfarrteam, dem PGR und PKR und allen Pfarrmitgliedern für viele wertvolle Begegnungen und Erfahrungen, besonders allen, die sie bei ihrer Arbeit unterstützt hatten.

Abschließend lud sie zum weiteren Mittun in der Pfarre Bruder Klaus, die ihr in diesen 2 Jahren lieb geworden sei, ein und verwies auf die Möglichkeit zu einer „Stille-Dank-Spende bei der Aktion Pinselstrich“. Diese kommt zur Gänze der Renovierung unseres Kirchengebäudes zu Gute. *Reinhard Waibel*

Den Gedanken und Wünschen von Carmen Nachbaur schließt sich auch das Pfarrteam an und dankt ihr für ihr ideenreiches und herzliches Engagement, sowie ihr Durchhaltevermögen in für sie schwierigen Zeiten. Eine gute Zukunft wünschen wir Dir, liebe Carmen, möge sie unter Gottes Segen stehen.
Diakon Reinhard Waibel und Pfarrteam

LEUCHTENDE BILDER

„Die prächtigen Glasfenster der Kirchen Vorarlbergs zählen zu den größten öffentlichen Bildern, deren Ikonografie, Geschichte und Kunstgeschichte vielen Menschen heute nicht mehr geläufig und verständlich sind. Die Glasfenster der Kirchen Vorarlbergs sind Teil unseres kulturellen Erbes. Sie können auch heute noch wirken, wenn man sie wieder in die Wahrnehmung der Menschen und zum Leuchten bringt. In 31 Kirchen Vorarlbergs gibt es über 40 Veranstaltungen, die uns die Leuchtenden Bilder näher bringen und erlebbar machen.“ So steht es im Informationsfolder der zu verschiedenen Veranstaltungen in unserem Land zu welchen die Projektgruppe „vorarlberg museum + Kunst Palais Liechtenstein + Katholische Kirche Vorarlberg“ einlud. Eine dieser Veranstaltungen fand am 21. Mai abends in unserer Pfarre statt. Sie galten dem großartigen Werk des vor 50 Jahren verstorbenen Künstlers Martin Häusle, welcher im Jahr vor seinem Tod die Glasfenster in unserer Bruder-Klaus-Kir-



che vollendet hat. Im Anschluß an den Abendgottesdienst führte deshalb Günter Polanec mit dem Sohn des Erschaffers unseres „Leuchtenden Bildes“, mit Hr. Wolfgang Häusle, ein Gespräch über das Leben in der Künstlerfamilie. Pfr. Reinhard Himmer zog danach gekonnt den Bogen vom Künstler zum Werk, also zum heiligen Bruder Klaus von der Flühe, dessen Lebens- und Glaubenswelt die kostbaren Glasfenster näher bringen wollen. Diese bestrahlten dank der eigens installierten Beleuchtung bis spät in die Nacht hinein den Kirchplatz, auf den die Gäste zu einem Umtrunk geladen und sich zusammen gefunden hatten. *Reinhard Waibel*
Ein Hinweis: Das Kunst Palais Liechtenstein stellt anlässlich des 50. Todestages von Martin Häusle Originalentwürfen zu seinen Glasfenstern in Feldkirch aus. Ein Besuch lohnt sich!

WIR LADEN HERZLICH EIN ZUR VERABSCHIEDUNG VON PFARRER REINHARD HIMMER
Sonntag, 28. August
9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarre Bruder Klaus
Anschließend laden wir die Pfarrangehörigen und alle mitfeiernden Freunde von Pfarrer Reinhard Himmer zur Agape ein.



AUF EINEN BLICK
Sonntag, 3. Juli – 14. Sonntag d.J.
9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrvikar Paul Riedmann, Monatsopfer Pfarrzentrum NEU
Freitag, 8. Juli
9.00 Uhr Schulschlussgottesdienst (WGD)
Montag, Dienstag, 26. Juli
15.30 Uhr Messfeier im Pflegeheim Birkenwiese
Freitag, 29. Juli
18.00 Uhr Gottesdienst der Bruder-Klaus-Pilger, 1. Gruppe
Samstag, 30. Juli
17.30 Uhr Gottesdienst der Bruder-Klaus-Pilger, 2. Gruppe
Sonntag, 7. August – 19. Sonntag i.J.
9.30 Uhr Gottesdienst, Monatsopfer Pfarrzentrum NEU
Sonntag, 14. August – 20. Sonntag i.J.
9.30 Uhr Wortgottesdienst
Montag, 15. August – Maria Himmelfahrt
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kräutersegnung
Montag, 22. August
19.30 Uhr Cursillo Gebetsabend
Sonntag, 28. August – 22. Sonntag i.J.
09.30 Uhr Gottesdienst, Verabschiedung von Pfr. Reinhard Himmer, anschl. Agape
Sonntag, 4. September – 23. Sonntag i.J.
09.00 Uhr Gottesdienst, Monatsopfer Pfarrzentrum NEU
Montag, 5. September
19.30 Uhr Cursillo – Gebetsabend
Montag, 19. September
19.30 Uhr Cursillo Gebetsabend
Sonntag, 25. September - Patrozinium
09.00 Uhr Festgottesdienst, Kirchenchor und Bläser

Haselstauden

Maria Heimsuchung



unter ihnen“ gibt uns eine klare Hilfestellung, wie das Leben in der Gemeinde aus der Sicht Jesu gemeint ist. Wie schön ist es mitzuerleben, wenn pfarrliche Gruppen gut miteinander zusammenarbeiten. Ich glaube es stärkt uns alle, wenn wir auch die Angebote außerhalb unserer Pfarrei in Dornbirn oder auch darüber annehmen dürfen und können. Wie schön ist es doch, wenn zum Beispiel die Ministranten mehrerer Pfarreien gemeinsam einen tollen Ausflug ins Legoland machen? Hier werden neue Beziehungen geknüpft und Brücken gebaut. Unser Leben gewinnt an Fülle, wenn ich bereit bin am Pfarrleben mit allen seinen vielen Möglichkeiten teilzunehmen und mit zu bauen. Ich kann nur jeden einzelnen, egal welchen Alters ermutigen, mitzutun!

PFARRBÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN SOMMERFERIEN

Montag 10.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 17.30 Uhr

PRIESTERLICHE VERÄNDERUNGEN AB SEPTEMBER

Norman Buschauer beendet seinen Aushilfsdienst am Samstag, 20 August mit einer Messfeier um 18:30 Uhr. Herzlichen Dank!

Moderator Erich Baldauf hat ab September jeweils das vierte Wochenende im Monat bei uns Dienst. Herzlich Willkommen!

EIN BLICK AUF DIE PFARRE. WAS BEDEUTET SIE MIR? WAR- UM ENGAGIERE ICH MICH?

Warum ich gerne in der Pfarrarbeit mithilfe hat für mich persönlich mehrere Gründe: Ich vergleiche das Leben in der Pfarre sehr gerne mit einer Großfamilie. Dort ist es doch selbstverständlich, dass sich jeder mit seinen Fähigkeiten am Leben der Familie beteiligt und mithilft. So wird das Leben erträglich und fruchtbar. Manchmal ertappe wir uns dabei, dass es doch viel einfacher ist zu nörgeln, anstatt so gut es geht mitzuarbeiten. Wir alle dürfen dabei in unserem Mittun Fehler machen und unvollkommen sein. Die Botschaft Jesu alleine zu leben, wäre sicherlich nicht in seinem Sinne und würde auch gar nicht gehen. Der ermunternde Satz in der Bibel: „wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten

AUF EINEN BLICK

FEST DER FREUDE 75 Jahre Pfarre

Sonntag 3. Juli 2016 Patrozinium

8.45 Uhr FESTGOTTESDIENST

10.15 Uhr FRÜHSCHOPPEN

14.00 Uhr KRANKENSEGNUNG

SCHULSCHLUSSGOTTESDIENSTE

Freitag, 1. Juli 8.00 Uhr, VS Winsau in der Kapelle Winsau

Donnerstag, 7. Juli 8.30 Uhr, VS Haselstauden

Freitag, 8. Juli 8.30 Uhr, VMS Haselstauden

SCHULERÖFFNUNGSGOTTESDIENSTE

VS Heilgereuth: Mo 12. 9. 10.00 Uhr, Kapelle Jennen

VS Haselstauden: Di 13. 9., 8.30 Uhr

VMS- Haselstauden: Fr 16. 9., 7.40 Uhr

VS Winsau: Fr 23. 9., 8.00 Uhr Kapelle Winsau

S-TREFFPUNKT HASELSTAUDEN

5. Juli – „Ustrinkfäscht“

Bei einem abwechslungsreichen Programm stoßen wir auf die Geburtstagskinder vom Juni, Juli und August an.

Am 13. September, nach der Sommerpause, freut sich das S- Team auf ein Wiedersehen!

SAMSTAG-VORABENDGOTTESDIENSTE

Im Juli: Samstag, 2. Juli, Wortgottesfeier

An den anderen Samstagen sind Messfeiern

Regelung für August:

Samstag, 6. August, 18.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Eva Körber.

Samstag, 13. August, entfällt die Vorabendmesse (Rohrbach, 18.30 WGD und in Schwarzach, Messe um 19.00 Uhr)

Samstag, 20. August, 18.30 Messfeier

Samstag, 27. August, entfällt die Vorabendmesse (Rohrbach 18.30 WGD und in Schwarzach Messe um 19.00 Uhr)

Samstag, 3. September, 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Alfons Meindl

KAPELLENFEST WINSAU Sonntag, 14. August

11.00 Uhr Messfeier mit Pfarrer August Bechter

14.00 Uhr Marienandacht

MARIA HIMMELFAHRT Montag, 15. August

8.45 Uhr Messfeier mit Segnung der mitgebrachten Kräuter und Blumen

GOTTESDIENSTE EBNIT

jeden Sonntag, um 9:30 Uhr

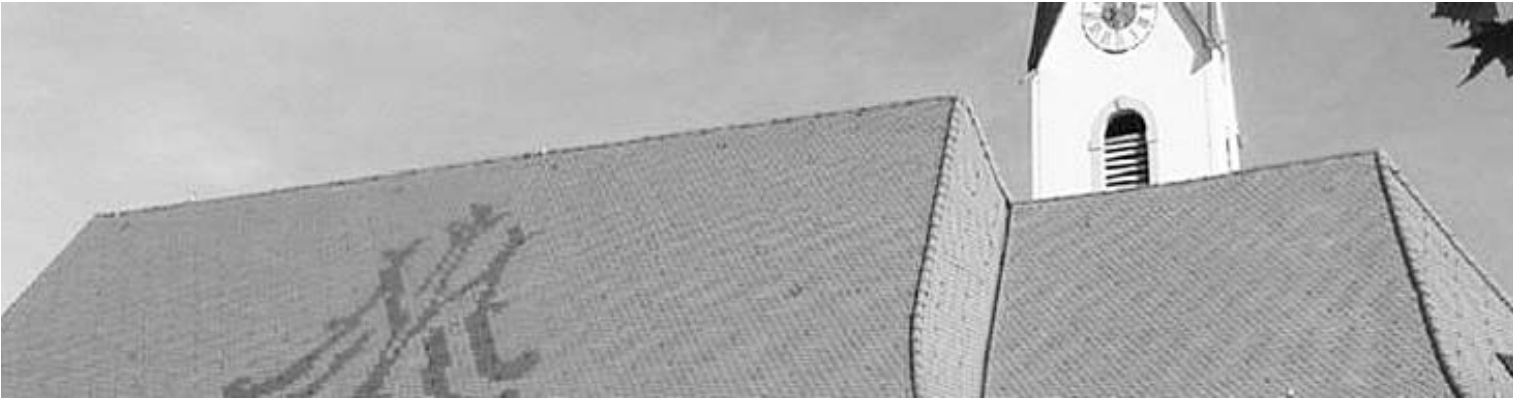
3. Juli, 11.15 Uhr, Jahrtagsgottesdienst der Herburger-Sippe

PATROZINIUM MARIA MAGDALENA

24. Juli, Sontag, 9.30 Uhr

MARIAHIMMELFAHRT

15. August, Montag, 9.30 Uhr, Messfeier mit Segnung der mitgebrachte Kräuter und Blumen



FEST DER FREUDE 75 JAHRE PFARRE

KINDER UND FAMILIEN AUFGEPASST!

Am 3. Juli 2016, feiert unsere Pfarre Patrozinium und zugleich den 75. Geburtstag. Für euch, liebe Kinder und Familien der Pfarre Maria Heimsuchung, haben wir ein besonderes Programm mit Stationen auf dem Schulgelände und Kindergartenspielfeld vorbereitet.

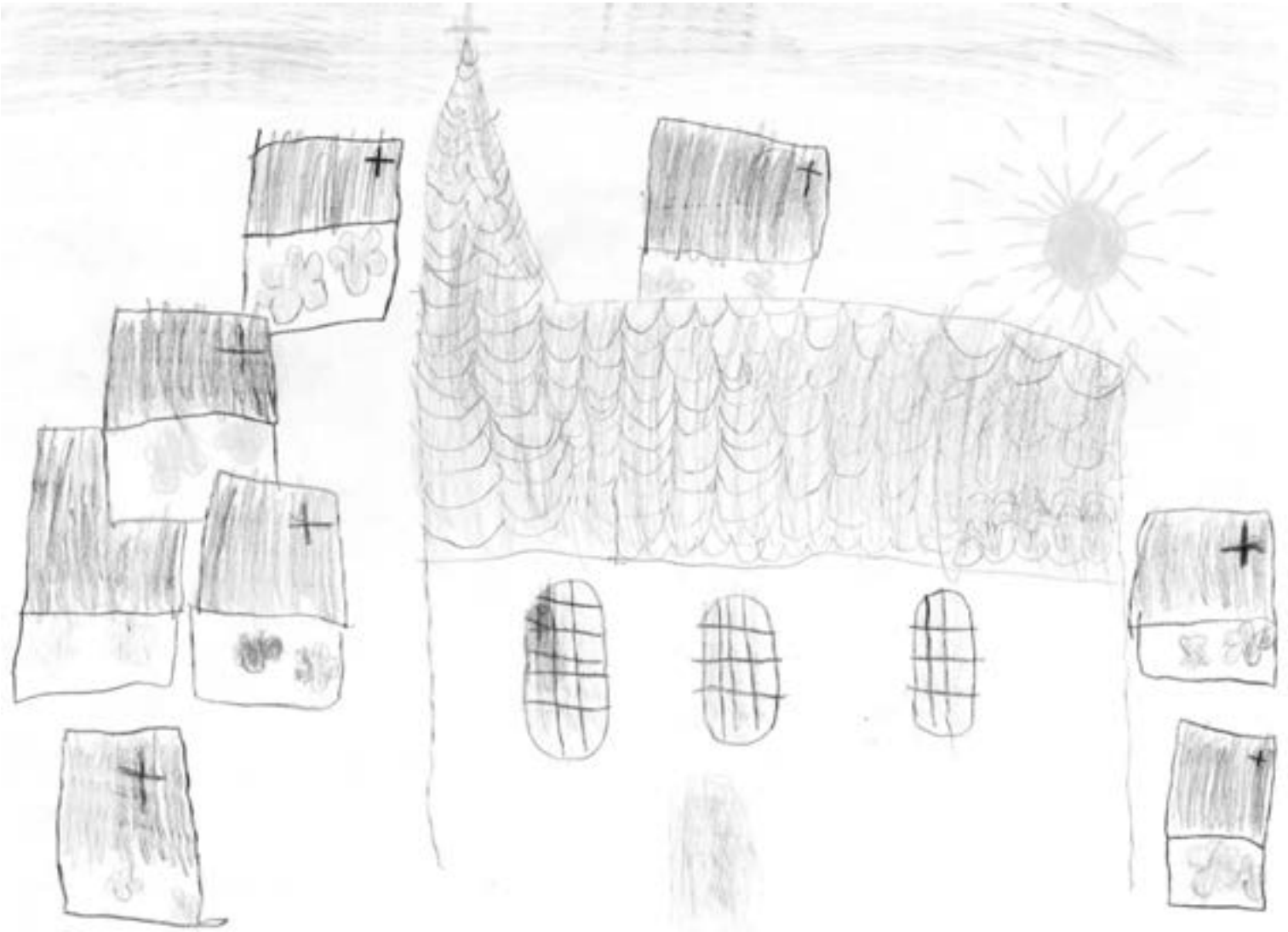
Bei schönem Wetter wartet auf euch von 10.15 -14.00 Uhr

- eine Hüpfburg
- Kinderschminken
- Malwettbewerb „Unsere Kirche“
- Spielsachen im Sandkasten
- „Street Art“ mit Straßenmalkreiden

Bei Schlechtwetter wird ein kleineres Programm im Erdgeschoss des Pfarrheimes stattfinden.

Wir freuen uns schon auf euch!

Kinderliturgieteam



Rohrbach St. Christoph

Liebe Pfarrgemeinde,
so schnell vergeht die Zeit! Die 9 Monate sind schon wieder vorbei. Neben meinen vielfältigen Tätigkeiten in der Pfarre St. Christoph, half ich zwei Halbtage in der Woche in der Pfarre Haselstauden aus und jeden Mittwoch Nachmittag bei Tischlein Deck Dich bei der Versorgung der Flüchtlinge.
Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei Pfarrkoordinatorin Ulrike Amann für die nette Aufnahme in die Pfarrgemeinde. Ein großes Dankeschön geht an das Pfarrteam besonders an Sabine, Marlene, Anita, Marlies, Elisabeth und Mirjana. Weiteres möchte ich mich bei der Seniorengruppe für die schönen und lustigen Momente bedanken und für die tolle und leckere Jause, die ich jedes Mal bekommen habe. Bedanken möchte ich mich bei den Pfarrern Gerold Reichart und Otto Feurstein und bei Diakon Hugo Fitz für die schöne Zusammenarbeit. Großen Respekt habe ich vor den vielen ehrenamtlichen Personen in der Pfarre, die neben ihrem Arbeits- bzw. Pensionsleben aktiv an der Gestaltung unserer Pfarre mitwirken. Große Freude hat mir auch die Mitarbeit im Jugend-Team und den Minis gemacht. Zu guter Letzt, ein Dankeschön an die Pfarre Haselstauden, im Besonderen an Pfarrsekretärin Carmen Ruepp und an Pfarrkoordinator Alfons Meindl. Mir hat die Arbeit viel Freude gemacht. Meinem Nachfolger wünsche ich dies ebenfalls.

Zivi Simon (li) mit Jugendteam



Danke, lieber Simon!
Du hast dich schnell als Zivildienstler bei uns eingearbeitet und die vielen verschiedenen Aufgaben sehr gewissenhaft erfüllt. Mit deiner freundlichen und interessierten Art hast du die MitarbeiterInnen und Gäste unserer Pfarre stets gut betreut und unterstützt. Für deinen großartigen Einsatz sagen wir herzlichen Dank! Hervorgehoben seien auch die vielen Stunden, die du ganz selbstverständlich und verlässlich ehrenamtlich geleistet hast! Für deine neuen Aufgaben wünschen wir dir alles Gute, Freude und Gottes Segen.
Für das Pfarr-Team Ulrike Amann

Diesen Dankesworten, lieber Simon, schließen wir uns herzlich an! Danke!
Für das Pfarr-Team Alfons Meindl

GOTTESDIENST – ORDNUNG IM JULI UND AUGUST

Liebe Pfarrgemeinde,
in Absprache mit der Pfarre Haselstauden, dem Pfarrgemeinderat und im Team der Katholischen Kirche in Dornbirn haben wir für die Monate Juli und August die Gottesdienstordnung den Urlaubszeiten der Priester und Aushilfen angepasst. Auch Priester sind Menschen, denen eine angemessene Zeit der Erholung zusteht. Leider ist dies nicht allen Mitmenschen bewusst.
Die Gemeinde im Rohrbach ist, dank der gut eingeführten Wortgottesfeiern am zweiten und vierten Samstag des Monats, schon sehr gut auf die neuen Gegebenheiten eingestellt. Sich um das Wort Gottes versammeln, das Unerhörte der Frohen Botschaft in unterschiedlichen Formen entdecken, gemeinsam feiern und das Leben teilen, stärkt die Gemeinschaft und gibt Raum für Gottes Geist, der „wagemutig und kreativ“ (Papst Franziskus) macht. Über die kompetent und vielfältig vorbereiteten Feiern bin ich sehr froh und dankbar.
Im Wechsel mit Haselstauden entfällt in St. Christoph jeweils am dritten Samstag die Vorabendmesse (im Juli auch am fünften). Siehe „Auf einen Blick“
Groß und Klein, Alt und Jung, jedem/r wünsche ich im Sommer eine Zeit, einen Ort der Ruhe, der Erholung, der Freude, der inspirierenden Begegnung und des Staunens über Gottes wunderbare Schöpfung.
Herzlich
Ulrike Amann

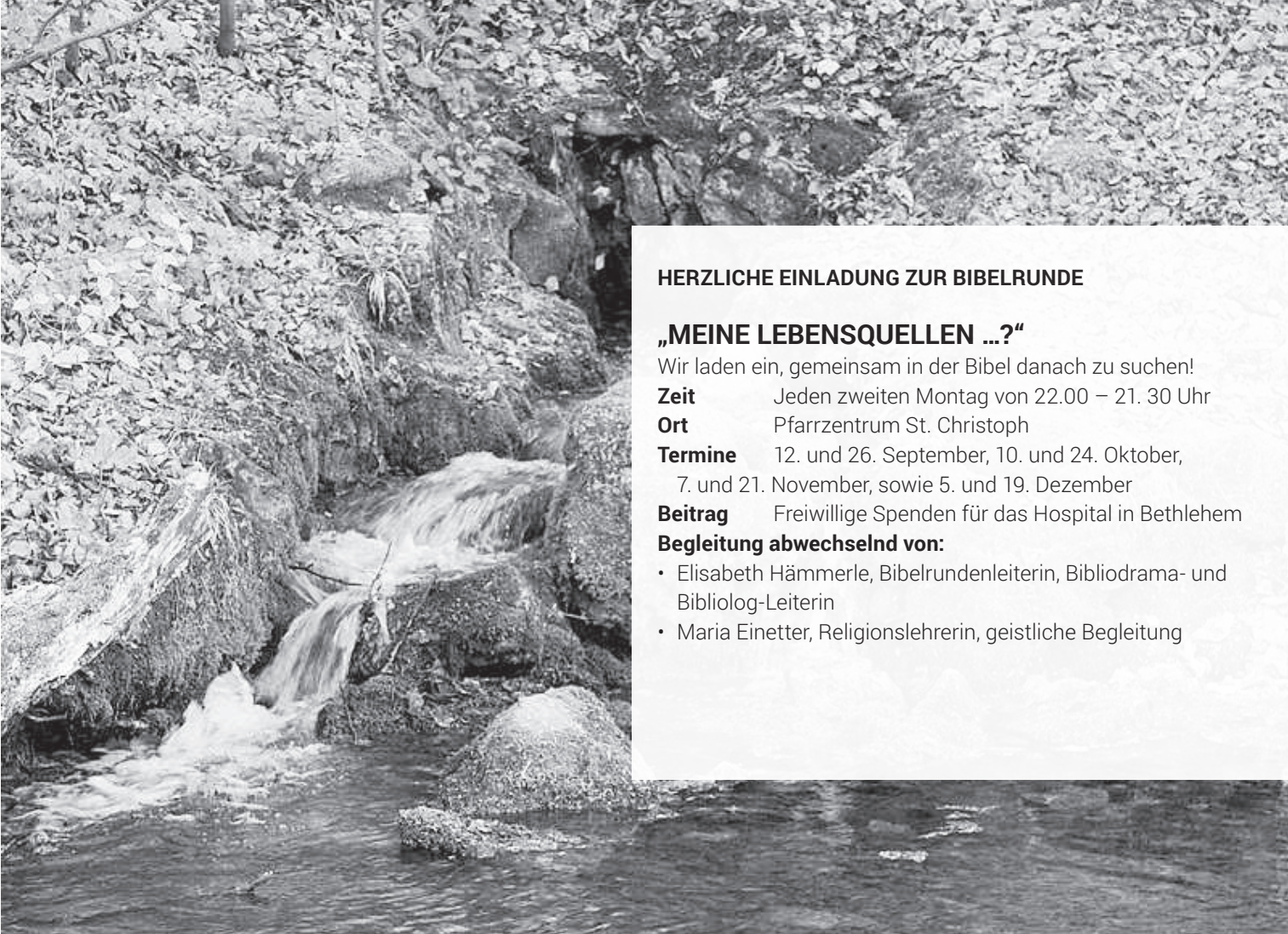
**SOMMER – ÖFFNUNGSZEITEN
DES PFARRBÜROS**

Von 4. Juli bis 4. September jeweils
Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

ZWEI TERMINE ZUM VORMERKEN

„WER’S GLAUBT, WIRD SELIG“
Kleiner Auffrischkurs für Christinnen und Christen
4 Abende zu Taufe, Berufung, Bibel, Gott und die Welt
Am 04., 11., 18. und 25. Oktober 2016
Näheres unter „Termine und Veranstaltungen“

BIBLIODRAMA IM HERBST
Mit Elisabeth Hämmerle am 5., 12. und 19. Oktober 2016



HERZLICHE EINLADUNG ZUR BIBELRUNDE

„MEINE LEBENSQUELLEN ...?“
Wir laden ein, gemeinsam in der Bibel danach zu suchen!
Zeit Jeden zweiten Montag von 22.00 – 21. 30 Uhr
Ort Pfarrzentrum St. Christoph
Termine 12. und 26. September, 10. und 24. Oktober, 7. und 21. November, sowie 5. und 19. Dezember
Beitrag Freiwillige Spenden für das Hospital in Bethlehem
Begleitung abwechselnd von:
• Elisabeth Hämmerle, Bibelrundenleiterin, Bibliodrama- und Bibliolog-Leiterin
• Maria Einetter, Religionslehrerin, geistliche Begleitung

AUF EINEN BLICK

Donnerstag, 30. Juni
16.30 Kleinkinderfeier – Abschluss
Samstag, 2. Juli
18.30 Uhr Messfeier mit Jahresgedächtnis für alle im Juli verstorbenen Pfarrangehörigen
Dienstag, 05. Juli
7.00 Uhr Meditation im Labyrinth
Freitag, 8. Juli
8.00 Uhr Schlussgottesdienst Volksschule Rohrbach
Sonntag, 10. Juli
10.30 Uhr Messfeier, anschließend Pfarrhock
14.00 Uhr Taufe
Samstag, 16. Juli
Vorabendmesse entfällt (Haselstauden 18.30 Uhr)
Samstag, 30. Juli
Vorabendmesse entfällt (Haselstauden 18.30 Uhr)

Dienstag, 2. August
7.00 Uhr Meditation im Labyrinth
Samstag, 06. August
18.30 Uhr Messfeier mit Jahresgedächtnis für alle im August verstorbenen Pfarrangehörigen

Sonntag, 7. August
10.30 Uhr Messfeier
14.00 Uhr Taufe
Montag, 15. August – Mariä Himmelfahrt
10.30 Uhr Messfeier mit Kräutersegnung
Samstag, 20. August
Vorabendmesse entfällt (Haselstauden 18.30Uhr)

Samstag, 3. September
18.30 Uhr Messfeier mit Jahresgedächtnis für alle im September verstorbenen Pfarrangehörigen
Sonntag, 4. September
10.30 Uhr Messfeier
14.00 Uhr Taufe
Dienstag, 6. September
7.00 Uhr Meditation im Labyrinth
Montag, 12. September
20.00 Uhr Bibelrunde im Pfarrzentrum
Mittwoch, 14. September
8.30 Uhr Messfeier, anschließend Frühstück
Sonntag, 18. September
10.30 Uhr Messfeier mit Kinderelement, mitgestaltet von den Singing Friends, anschließend Pfarrhock
Montag, 26. September
20.00 Uhr Bibelrunde im Pfarrzentrum

NEUE GOTTESDIENSTORDNUNG

Es sind mehrere Faktoren, die uns veranlassten über eine neue Gottesdienstordnung nachzudenken: Der neue Pfarrer Dominik Toplek will als zuständiger Pfarrer mit seinen beiden Gemeinden Bruder Klaus und St. Sebastian am Sonntag Gottesdienst feiern. Dem Ansuchen von Vikar Paul Riedmann mit 70 in Pension gehen zu dürfen, hat die Personalkommission der Diözese stattgegeben. Er wird weiter mit Diensten zur Verfügung stehen, aber in einem geringeren Ausmaß. Pfr. Dominik Toplek hat weiter den Auftrag schwerpunktmäßig mit der Jugend zu arbeiten und mit ihnen Gottesdienste zu feiern. Der Moderator soll Pfr. Gerold Reichart auf Grund seiner gesundheitlichen Situation entlasten, d.h. die Personalkommission wünscht, dass er im Monat mindestens einen predigtfreien Sonntag hat.

ZIELE DER NEUEN GOTTESDIENSTORDNUNG

- In jeder Pfarre soll am Sonntag mindestens eine Eucharistie gefeiert werden.
- Ebenso soll in den Sprengeln (speziell Oberdorf) am Samstag oder Sonntag ein Gottesdienst stattfinden. Es ist nur zu halten, wenn mindestens monatlich ein Wortgottesdienst in den Sprengeln gefeiert wird.
- Die Pfarren (Pfarrgemeinderäte) sollen größtmöglich in die Erstellung dieser Gottesdienstordnung eingebunden sein.
- Die Gottesdienstordnung soll bis zum Jahr 2018 halten.

DER WEG ZUR GOTTESDIENSTORDNUNG

Bei der Sitzung im Seelsorgeraumrat Kirche in Dornbirn im Jänner wurden die Kriterien für die Gottesdienstordnung gesammelt. Eine eingesetzte Gruppe, in der Vertreterinnen und Vertreter aus jeder Pfarre mitarbeiteten, haben diese Kriterien in die Ziele eingearbeitet und einen Vorschlag einer Gottesdienstordnung gemacht. Dieser Vorschlag wurde in den jeweiligen Pfarrgemeinderäten diskutiert. Ein überarbeiteter Vorschlag war Grundlage einer gemeinsamen Sitzung aller Pfarrgemeinderäte im Mai. Beinahe einstimmig wurde die neue Gottesdienstordnung akzeptiert und dem Seelsorgeraumrat zur endgültigen Abstimmung unterbreitet, der den Auftrag zur Umsetzung erteilte.

NEUE GOTTESDIENSTORDNUNG AB 1. SEPTEMBER

Hinsichtlich der Gottesdienste an Werktagen, bleiben in allen Pfarren die Termine wie bisher — **aber Achtung nicht für Schoren und Oberdorf**. Die neuen Gottesdienstzeiten für diese beiden Pfarren sind:

- Dienstag, 9 Uhr Eucharistiefeier in Bruder Klaus, Schoren
- Mittwoch, 8 Uhr Eucharistiefeier in St. Sebastian, Oberdorf, von Frauen mitgestaltet, 1. Mittwoch im Monat mit Frühstück.
- Donnerstag, 19.30 Uhr Eucharistiefeier in Bruder Klaus, Schoren
- Freitag, 8 Uhr Eucharistiefeier in St. Sebastian, Oberdorf

Die Termine für Stille Anbetungen und Rosenkränze bleiben für alle Pfarren gleich.

Erich Baldauf

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN AB SEPTEMBER

VORABENDGOTTESDIENSTE

17.00 Uhr	FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
18.00 Uhr	OBERDORF Messfeier (2. Samstag im Monat Wortgottesfeier)
18.30 Uhr	HATLERDORF Messfeier HASELSTAUDEN Messfeier (1. Samstag im Monat Wortgottesfeier) ROHRBACH Messfeier (2. und 4. Samstag im Monat Wortgottesfeier)
19.00 Uhr	SCHOREN Messfeier (1. Samstag in geraden Monaten Wortgottesfeier)

SONNTAG

7.30 Uhr	FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
8.00 Uhr	MARKT Messfeier WATZENEGG Messfeier HASELSTAUDEN Messfeier HATLERDORF Messfeier SCHOREN Messfeier KRANKENHAUS Messfeier
9.30 Uhr	KEHLEGG Messfeier WATZENEGG (1. Sonntag im Monat Familiengottesdienst) EBNIT Messfeier (3. Sonntag in ungeraden Monaten Wortgottesfeier)
10.30 Uhr	MARKT Messfeier OBERDORF Messfeier ROHRBACH Messfeier
10.45 Uhr	GÜTLE Messfeier (3. Sonntag in ungeraden Monaten Wortgottesfeier)
11.00 Uhr	SCHOREN Messfeier, kroatisch FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
12.00 Uhr	MARKT Messfeier, englisch
19.00 Uhr	MARKT Messfeier (1. 3. und 5. Sonntag im Monat Wortgottesfeier)
19.30 Uhr	HATLERDORF Messfeier (2. Sonntag im Monat Wortgottesfeier)

WERKTAGE AB SEPTEMBER MITTWOCH

8.00 Uhr	OBERDORF Messfeier von Frauen mitgestaltet (1. Mittwoch im Monat mit Frühstück)
----------	---

FREITAG

8.00 Uhr	OBERDORF Messfeier
----------	---------------------------

Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

17.00 Uhr	FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
18.00 Uhr	OBERDORF Messfeier oder Wortgottesfeier
18.30 Uhr	HATLERDORF Messfeier HASELSTAUDEN Messfeier, am 1. Samstag im Monat Wortgottesfeier ROHRBACH Messfeier oder Wortgottesfeier
19.00 Uhr	SCHOREN Messfeier

SONNTAG

7.30 Uhr	FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
8.00 Uhr	MARKT Messfeier WATZENEGG Messfeier oder Wortgottesfeier
8.45 Uhr	HASELSTAUDEN Messfeier
9.00 Uhr	HATLERDORF Messfeier KRANKENHAUS DORNBI RN Messfeier
9.30 Uhr	EBNIT Messfeier KEHLEGG Messfeier oder Wortgottesfeier OBERDORF Messfeier SCHOREN Messfeier PFLEGEHEIM HÖCHSTERSTRASSE Messfeier
10.00 Uhr	
10.30 Uhr	MARKT Messfeier ROHRBACH Messfeier
10.45 Uhr	GÜTLE Messfeier
11.00 Uhr	FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
19.00 Uhr	MARKT Messfeier oder Wortgottesfeier
19.30 Uhr	HATLERDORF Messfeier, jeden 2. Sonntag im Monat Wortgottesfeier

Werktage

MONTAG

6.30 Uhr	FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
8.00 Uhr	FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
9.00 Uhr	SCHOREN Morgenlob
19.00 Uhr	ROHRBACH Rosenkranz

DIENSTAG

6.30 Uhr	FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
8.00 Uhr	OBERDORF Messfeier von Frauen mitgestaltet FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
8.15 Uhr	HATLERDORF Messfeier
8.30 Uhr	HASELSTAUDEN Messfeier
9.00 Uhr	SCHOREN Messfeier
15.30 Uhr	PFLEGEHEIM BIRKENWIESE Messfeier
19.00 Uhr	MARKT Messfeier

MITTWOCH

6.30 Uhr	FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
8.00 Uhr	FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
8.15 Uhr	MARKT Frauenmesse
8.30 Uhr	ROHRBACH Messfeier
19.00 Uhr	OBERDORF Messfeier ROHRBACH Rosenkranz KAPELLE MÜHLEBACH Messfeier
19.30 Uhr	SCHOREN Abendlob

DONNERSTAG

6.30 Uhr	FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
8.00 Uhr	FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
8.15 Uhr	HATLERDORF Messfeier
19.00 Uhr	HASELSTAUDEN Messfeier
19.30 Uhr	SCHOREN Messfeier

FREITAG

6.30 Uhr	FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
7.15 Uhr	ROHRBACH Schülermesse (während der Schulzeit)
8.00 Uhr	WATZENEGG Messfeier FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
9.00 Uhr	SCHOREN Messfeier
15.00 Uhr	OBERDORF Stunde der Barmherzigkeit
19.00 Uhr	MARKT Messfeier ROHRBACH Anbetung

SAMSTAG

6.30 Uhr	FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
8.00 Uhr	ROHRBACH Morgenlob

STILLE ANBETUNG

MARKT	Dienstag nach der Abendmesse, Mittwoch 9.15—12.30 Uhr in der Carl L. Kapelle
KAPELLE KATHARINE DREXEL	Dienstag, 18.30 Uhr
OBERDORF	Donnerstag, 8.00—11.00 Uhr und 14.00—21.00 Uhr
SCHOREN	7. und 28. Juli, 4. und 25. August, sowie 1. und 29. September
HASELSTAUDEN	Montag, 6., 20. und 27. Juni, jeweils 13.00—18.00 Uhr
ROHRBACH	Freitag, 19.00 Uhr

ROSENKRANZ

MARKT	Freitag, 18.30 Uhr
KAPELLE MÜHLEBACH	Donnerstag, 19.30 Uhr Sonntag, 17.00 Uhr
OBERDORF	Sonntag bis Freitag, 18.30 Uhr Samstag, 17.30 Uhr
HASELSTAUDEN	Montag bis Freitag, 18.30 Uhr
ROHRBACH	Montag und Mittwoch, 19.00 Uhr
KAPELLE KEHLEN	Sonntag, 19.30 Uhr
SCHOREN	Mittwoch, 19.30 Uhr

Kontakt und Impressum

KIRCHE IN DER STADT

Winkelgasse 3
Erich Baldauf (Moderator)
T 05522 3485 7802
erich.baldauf@kath-kirche-dornbirn.at
Katharina Weiss (Organisationsleiterin)
T 05522 3485 7803
katharina.weiss@kath-kirche-dornbirn.at
Rebecca Kempter (Sekretärin)
rebecca.kempter@kath-kirche-dornbirn.at
T 05522 3485 7804

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Winkelgasse 3
Stefanie Krüger
T 0676 832 402 801
stefanie.krueger@kath-kirche-vorarlberg.at
Agnes Pichler
T 0676 832 402 802
agnes.pichler@kath-kirche-dornbirn.at
Sabrina Wachter
T 0676 832 407 801
sabrina.wachter@kath-kirche-dornbirn.at

ST. MARTIN

Marktplatz 1 T 22 220
pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at
www.st-martin-dornbirn.at
Seelsorge:
Nora Bösch (Pfarrkoordinatorin)
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
Christian Stranz SVD (Pfarrer)
Josef Schwab (Vikar)
Otto Feurstein (Vikar)
Pfarrbüro:
Nelly Hollenstein

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3 T 22 513
pfarramt.hatlerdorf@utanet.at
www.pfarre-hatlerdorf.at
Seelsorge:
Martina Lanser (Pfarrkoordinatorin)
martina.lanser@gmx.at
Christian Stranz SVD (Pfarrer)
Pfarrbüro:
Emma Rosenzopf
Doris Rhomberg

OBERDORF

Bergstraße 10 T 22 097
pfarramt@pfarre-oberdorf.at
www.pfarre-oberdorf.at

Seelsorge:

Helga Rebenklauber (Pfarrkoordinatorin)
helga.rebenklauber@pfarre-oberdorf.at
Reinhard Himmer (Pfarrer)
Paul Riedmann (Vikar)
Reinhard Waibel (Diakon)
Pfarrbüro:
Elisabeth Ruepp

SCHOREN

Schorenquelle 5 T 23 344
pfarre.bruderklauser@utanet.at
www.pfarre-bruderklauser.at

Seelsorge:

Reinhard Himmer (Pfarrer)
Hans Peter Jäger (Diakon)
Reinhard Waibel (Diakon)
Pfarrbüro:
Elisabeth Kalb

HASELSTAUDEN

Mitteldorfgasse 6 T 23 103
pfarramt.haselstauden@utanet.at
www.wallfahrtskirche.at

Seelsorge:

Alfons Meindl (Pfarrkoordinator)
alfons.meindl@wallfahrtskirche.at
Gerold Reichart (Pfarrer)
Pfarrbüro:
Carmen Ruepp
pfarramt.haselstauden@wallfahrtskirche.at

ROHRBACH

Rohrbach 37 T 23 590
pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-st-christoph.at

Seelsorge:

Ulrike Amann (Pfarrkoordinatorin)
ulrike.amann@kath-kirche-dornbirn.at
Gerold Reichart (Pfarrer)
Hugo Fitz (Diakon)
Pfarrbüro:
Sabine Blum-Graziadei
sabine.blum-graziadei@kath-kirche-dornbirn.at

EBNIT

Kontakt: Pfarrbüro Haselstauden
pfarramt.ebnit@utanet.at
Seelsorge:
Hans Fink (Kaplan)

IMPRESSUM

Medieninhaber

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung

Otto Feurstein
T 05572 41729
otto.feurstein@tele2.at

REDAKTIONSSCHLUSS OKTOBER AUSGABE: 9. SEPTEMBER 2016

Redaktionsteam:

Uli Amann (Rohrbach), Thomas Bohle (Hatlerdorf), Ylène Dona (Layout), Otto Feurstein (St. Martin), Steffi Krüger (Jugend), Helfried Lambauer (Layout), Alfons Meindl (Haselstauden), Reinhard Waibel (Schoren), Helga Rebenklauber (Oberdorf), Katharina Weiss (Organisationsleiterin)

Verantwortung und Rechte für die einzelnen Pfarreiberichte sowie Fotos und Bildmaterial bei den jeweiligen Pfarreien.
Abonnements, An- und Abbestellungen, Adressänderungen bitte beim jeweiligen Pfarramt.
Preis: für Jahresabo € 8,-

Hersteller:

Druckerei Vigl

Erscheinungsort und

Verlagspostamt: Dornbirn

Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt
Annagasse 5
6850 Dornbirn
T 05572 21250
dornbirner.pfarrblatt@gmx.at

VIGL DRUCK

leicht, schnell trocknend, saugfähig, vielseitig

ich find dich lecker

FOUTA - DAS ECHTE HAMMAM-TUCH AUS FAIRER BIO-BAUMWOLLE

KÖSTLICHES AUS FAIREM HANDEL FÜR DIE FEINE KÜCHE

Weltladen Dornbirn | Schulgasse 36
www.weltladen.at/dornbirn

BESTATTUNG OBERHAUSER
DORNBIRN - SCHWARZACH - HÖRBRANZ

In Würde Abschied nehmen

Ein geliebter Mensch ist verstorben.
Es gibt vieles zu regeln, zu organisieren und zu bedenken.
Wir von der Bestattung Oberhauser sind in dieser schweren Zeit für Sie da.

Franz-Michael-Felder-Straße 10 6850 Dornbirn
T 05572/20 630 M 0664/240 66 10
office@bestattung-oberhauser.at
www.bestattung-oberhauser.at

ICH FREU MICH DRAUF.

Kindergarten im Messepark –
da kann ich nach Herzenslust spielen,
herumtoben oder mir spannende
Märchen vorlesen lassen.
Ich freu mich drauf.

Luis Hollaus,
Warth



Messepark,

BESTE KINDERBETREUUNG FÜR ALLE 3- BIS 7-JÄHRIGEN
IM 2. OG, 90 CENT/STUNDE, MAX. 3 STUNDEN.
AUSSERDEM 65 SHOPS UND 1300 GRATIS-PARKPLÄTZE.
WWW.MESSEPARK.AT | 